

Renascer - Das Wort, welches Leben verändert

22.Juni 2017



In der heutigen Zeit ist es sehr einfach, einigen Dingen gegenüber gleichgültig und kalt zu sein, besonders wenn es sich um die Erziehung und das Verhalten von Kindern handelt. Sich beteiligen und sich gerecht zu verhalten, ist anstrengend. Ein Kind oder einen Teenie zurecht weisen oder orientieren braucht Weisheit, Geduld, Engagement. Es ist eine Investition auf moralischem, emotionellem und geistlichem Gebiet. In diesem Sinne arbeitet das Projekt Renascer, probiert neue Ideen hinein zu bringen und bemüht sich um neue Freunde und Helfer.

Wenn wir uns die Problematik und die traurigen Lebenserfahrungen der Kinder und Teenies ansehen, die vom Projekt betreut werden, sehen wir die Notwendigkeit mit bei zu tragen, damit sie Hilfe bekommen und Veränderung in ihrem Leben und Umfeld geschehen kann. Wir beten für sie, orientieren wo möglich. Eine jede Mitarbeiterin verrichtet verantwortungsvoll ihre Arbeit und probiert ein Beispiel im Alltag zu sein, sei es im Respekt und in der Hilfestellung den anderen gegenüber. Damit wollen wir den Kindern Wegweisung für die Herausforderungen ihres späteren Lebens sein.

Die Kinder durch Worte lehren ist gut, besser ist, wenn sie durch Beispiele lernen.

Um unseren Zielen näher zu kommen, beginnen wir mit einer neuen Aktivität, "Chega Mais" (Rück näher) genannt. Damit wollen wir die psychologische, körperliche und soziale Entwicklung unserer Kinder fördern und auch die Eltern mit ein beziehen.

Wir rechnen mit der ehrenamtlichen Mitarbeit der Psychologin Daniela Borkoski und der Lehrerin Adriana Schimitz, welche die Erzieherinnen unterstützen wollen in der Arbeit mit den Kindern und Teenies.

Viele der Kinder die ins Renascer kommen, wachsen daheim auf, ohne dass sie für schlechtes Verhalten

oder Unordnung zurecht gewiesen werden. Bei uns sollen sie sich aber Regeln unterstellen, was ihnen oft sehr schwer fällt. Da haben wir den “Dia do Brigadeiro” eingeführt. “Brigadeiro” ist eine Art hausgemachte Praline, natürlich mit viel Schokolade. Als Belohnung für gutes Benehmen durften die Kinder sich beim Kochen und Essen der Pralinen beteiligen.

Es gehört zur Routine des Hauses und wir sehen es als tägliche Mission an, die Kinder mit Gottes Wort bekannt zu machen, ihnen bei zu bringen, dass wir immer mit Gott reden, ihn loben und unsere Sorgen vortragen dürfen. Bewegend ist es, wenn wir dann hören, wie der Schüler Vitor Gott dankt, dass seine schwerkranke Oma wieder genesen durfte. Auch wir als Christen wissen, wie schwer es ist, wenn wir durch Krankheiten geprüft werden. Doch wenn wir glauben, kann Gott helfen.

Die Kinder wurden durch die Mitarbeit des Zahnarztes Dr. Eriton Czelusniak gesegnet. Er begleitet unsere 80 Kinder, indem er sie in der Hygiene ihrer Zähne orientiert, Karies behandelt und auch, wenn nötig, Zahnspangen einsetzt.

Den Zahnärzten dieser Klinik danken wir besonders. Sie sind immer bereit, die Kinder von Renascer anzunehmen, auch wenn sie keinen Termin haben. So ging es zum Beispiel Agner. Er kam morgens ins Renascer mit Zahnschmerzen, das Gesicht ganz geschwollen. Er wurde gleich angenommen, seine Schmerzen wurden gelindert. Agner brauchte eine Behandlung des Kanals. Am nächsten Morgen war er froh und dankbar. Er berichtete, dass er wieder essen konnte und auch gut geschlafen hatte.

Die Arbeit mit den Kindern, Teenis und Frauen läuft, bis auf einige Zwischenfälle, gut. Auch die begonnene Arbeit der Bäckerei “Casa do Pão”, scheint sich zu stabilisieren. Ständig wächst die Zahl der Kunden, die pünktlich ihr Brot kaufen.

“Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder. “ Psalm 75,1

Unsere Gebetsanliegen:

Kauan Vitor, Nadson, João Paulo, Vitor, Bruna, Igor, Alan, Ruan.

Nachrichten

15.Mai 2017



[Das "Café Colonial" bei der AMB](#)

So wie in anderen Jahren, bekamen viele Menschen aus unserer Siedlung Witmarsum, der Stadt Palmei...

[Weiterlesen ... Das "Café Colonial" bei der AMB](#)

15.Mai 2017



[Annett und Detlef Seifert - wieder zurück in Deutschland](#)

Am Sonntag, den 30.4. früh 5.00 Uhr (nach brasilianischer Zeit), ging unsere Reise los und am Mon...

[Weiterlesen ... Annett und Detlef Seifert - wieder zurück in Deutschland](#)

15.Mai 2017



[PARA Vida Sem Drogas - Erfolgreiche Reintegration von Silvio](#)

Wir bei PARA freuen uns immer sehr darüber, wenn unsere Arbeit Früchte trägt und wir erleben, w...

[Weiterlesen ... PARA Vida Sem Drogas - Erfolgreiche Reintegration von Silvio](#)

15.Mai 2017



[Caroline Weinstock - Bericht von POCM](#)

Hallo, liebe Leser des FCM-Newsletters! Mein Name ist Caroline Weinstock, ich bin 19 Jahre als un...

[Weiterlesen ... Caroline Weinstock - Bericht von POCM](#)

15.Mai 2017



[Neues aus dem FCM-Freiwilligendienst](#)

Im Bereich des Freiwilligendienstes wird sich in den nächsten 2 Monaten einiges tun. Vier unsere...

[Weiterlesen ... Neues aus dem FCM-Freiwilligendienst](#)

12.Mai 2017



[NEU: FCM-Zeitung Nr. 69](#)

Liebe Leser, vor wenigen Wochen ist nun die neue Ausgabe der FCM-Zeitung, Nr. 69, unter dem Titel...

[Weiterlesen ... NEU: FCM-Zeitung Nr. 69](#)

12.April 2017



[Spendenauf Ruf - Kinderbetten für POCM](#)

Bei unserem philippinischen Partnerwerk „Philippine Outreach Centre Ministries“, das auch ein...

[Weiterlesen ... Spendenauf Ruf - Kinderbetten für POCM](#)

12. April 2017



[Freiwilligendienst mit dem FCM - Clemens Möller berichtet](#)

Meine Zeit in Brasilien als freiwilliger Helfer neigt sich langsam schon dem Ende zu. Noch knapp ...

[Weiterlesen ... Freiwilligendienst mit dem FCM - Clemens Möller berichtet](#)

12.April 2017



[Jugendarbeit bei der AMB](#)

Nach den Sommerferien wurde im Familienzentrum der AMB wieder die Arbeit mit den Teenis aufgenommen...

[Weiterlesen ... Jugendarbeit bei der AMB](#)

Seite 19 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- 19
- [20](#)
- [21](#)
- [Vorwärts](#)

- [Ende »](#)